



IP MAN

Donnie Yen (AN EMPRESS AND THE WARRIORS) ist „Ip Man“, der legendäre Kung-Fu-Meister von Bruce Lee!

Regisseur Wilson Yip, der in den letzten Jahren mit seinen brillanten Cops- & Crime-Thrillern SPL und FLASH POINT begeisterte und das überdrehte Haudraufspektakel DRAGON TIGER GATE ablieferte, widmet sich in seinem neuesten Fight Movie einem historisch verbürgten Helden, dem Wing-Chun-Großmeister Ip Man. Dieser lebt mit seiner Familie in den Dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts im beschaulichen chinesischen Städtchen Foshan, das sich mit seinen zahlreichen Trainingsschulen berühmter Lehrer als Zentrum der südchinesischen Kampfkünste etabliert hat. Ip Man ist zu diesem Zeitpunkt zwar schon ein allseits respektierter Meister seines Fachs, aber er liefert sich nur freundliche Sparring-Matches mit Kollegen oder ein paar härtere Fights mit ungehobelten Störenfriedern. Aber er gibt sein immenses Talent und Wissen noch nicht an die nächste Generation weiter. Das ändert sich erst, als die japanischen Streitkräfte 1937 Foshan besetzen und die Bevölkerung zunehmend unter

der Okkupation und dem daraus resultierenden Chaos leidet. Ip Mans Ruf als unbestrittener Meister zieht jedoch auch die Aufmerksamkeit von Martial Arts-Afficionado Oberst Miura (Hiroyuki Ikeuchi) auf sich: Der Befehlshaber der japanischen Besatzer fordert Ip Man zum öffentlichen Match, in dem dieser sein Können unter Beweis stellen und die Ehre seiner Stadt verteidigen soll.

Wilson Yip folgt im Aufbau der Tradition alter Shaw Brothers-Filme, nimmt sich zugunsten dramaturgischer Straffung einige historische Freiheiten und lässt Teil 1 seiner prestigeträchtigen Martial-Arts-Biopic-Trilogie als perfekte Mischung aus heroisierendem Charakterporträt, atemberaubendem Action-Furiosum und brillant geschärftem Blick auf philosophische und theoretische Grundlagen der chinesischen Kampfkünste glänzen. Choreographiert von dem mittlerweile ebenfalls schon fast legendären Sammo Hung (KUNG FU HUSTLE), richten die hochdynamischen und elektrisierenden Kampfsequenzen das Scheinwerferlicht voll auf Donnie Yens unfassbare Faustfertigkeiten, der sich mit der Hauptrolle als „Ip Man“ selbst ein filmisches Denkmal setzt. Denn Yen untermauert mit diesen

mehrfach ausgezeichneten Fightszenen – ob höfliches Trainingsmatch oder die Martial Arts-Filmhistorie zitierendes Brachialduell gegen zehn Widersacher – gemeinsam mit einer bemerkenswerten schauspielerischen Performance seinen unangefochtenen Anspruch auf den Kampfkunst-Thron. (gm)

IP MAN ist für Zuschauer ab 16 Jahren freigegeben.

“IP MAN is the most anticipated film for martial arts fans, not only as it tells the tale of the real life Wing Chun grandmaster and Bruce Lee’s teacher, but as it marks the fourth collaboration between director Wilson Yip and star Donnie Yen. As if this wasn’t enough, the film also boasts fight choreography by the legendary Sammo Hung, and was blessed by Ip Man’s son, who worked as a consultant.” (Beyond Hollywood)



IP MAN

Action / Biography / Drama / History
Hongkong 2008 • 107 Min. • Regie: Wilson Yip
Darsteller: Donnie Yen, Simon Yam, Louis Fan
Weltvertrieb: Mandarin Films • Verleih: Splendid Film
HD-Projektion • OmeU • Erstaufführung



Wilson Yip

Geboren in Hongkong. Arbeitet als Regisseur, Drehbuchautor und Produzent. In den 80er Jahren kommt er als „Gofer“ zum Film und wird schnell Regieassistent. Sein Regiedebüt gibt er mit dem Horrorfilm 01:00 AM. Seit 2005 arbeitet er eng mit Donnie Yen zusammen, u. a. bei S.P.L., DRAGON TIGER GATE sowie FLASH POINT. Momentan arbeitet Wilson Yip an IP MAN 2: LEGEND OF THE GRANDMASTER.

■ Spielzeit

GLORIA PALAST
Samstag, 07.11., 18:00 Uhr